Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 13 (1935)

Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR



HERAUSGEGEBEN VOM VERBAND SCHWEIZERISCHER VEREINE FÜR PILZKUNDE / REDAKTION: H.W. ZAUGG, BURGDORF POSTCHECK-KONTO: Va/1707, SOLOTHURN

INHALT:	Seite
Les Dochmiopus de la région de Genève et Pleu-	
rotus chioneus. Par Jules Favre, Genève	145
Was gibt es von den Trüffeln zu erzählen? Von	
Kurt Lohwag, Wien	150
Der Görlitzer Pilzmarkt 1934. Von Seidel, Görlitz	156
Bericht der amtlichen Pilzkontrolle Winterthur	
pro 1934	156
Statistique du marché aux champignons à Lau-	
sanne en 1934	157
Aus unsern Verbandsvereinen	158
Notiz der Redaktion	160
Korrektur	160
Vereinsmitteilungen	

Bekannte Restaurants in Pilzgebieten

Küsnachterberg-Pfannenstiel

Dietikon, Wettingen u. Zürich

RESTAURANT WALDHAUS "SOLITUDE"

am Küsnachtertobel, Forchbahnstation Zumikon

Familie Stiefel

Waldschenke Altberg

Familie Schibli

Das

Schweizer Pilzbuch

von E. Habersaat

132 Seiten und 40 farbige Tafeln Fr. 6.— in Leinen gebunden, Fr. 4.80 kartoniert

ist erhältlich bei: Buchdruckerei Benteli A .- G., Bern - Bümpliz

Zweck und Ziel des Schweiz. Vereins für Pilzkunde:

Allgemeine Förderung der volkstümlichen wie wissenschaftlichen Pilzkunde!

Was bietet der Schweizerische Verein für Pilzkunde?

- 1. Das obligatorische Vereinsorgan, jährlich regelmässig 12 Hefte.
- 2. Verbilligte Veröffentlichung der Sektions-Nachrichten. Propaganda.
- 3. Sprachorgan der Vereinigung der amtl. Pilzkontrollorgane der Schweiz (Vapko).
- 4. Unentgeltliche Auskunfterteilung in jeglichen Pilzfragen (Pilzbestimmung, Nachweis von Literatur, Beratung bei Anschaffung von empfehlenswerten Büchern, von Mikroskopen und übrigem Studienmaterial, Ratschläge usw.).
- 5. Vermittlung einschlägiger Literatur.
- 6. Vermittlung des örtlichen Anschlusses Gleichgesinnter; Nachweis und Neubegründung von örtlichen Pilzvereinen: Anregung und Ermöglichung von Ausstellungen, Vorträgen mit und ohne Lichtbilder usw.
- 7. Internationaler Zusammenschluss aller Pilzfreunde und -Forscher zur Förderung der Pilzkunde.

Werbet für den Schweizerischen Verein für Pilzkunde und seine Zeitschrift!